	Anfragen-Nr.	
	AF-0036/2014	

Anfrage

Schenke, Uwe
Mitglied der DIE LINKE-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der DIE LINKE-Stadtratsfraktion - Fehlende Bundes- und Landesmittel

I. Sachverhalt

Nach der Rechnung der KPMG müsste die Stadt Eisenach im Zeitraum von 2014 bis 2022 Einsparungen in Höhe von 95 Millionen Euro vornehmen oder mehr einnehmen. Dies ist auf Grund des strukturellen Defizits illusorisch und deshalb nicht umsetzbar. Während die Stadt Eisenach bereit ist, ihren Beitrag für Haushaltskonsolidierung umzusetzen, fehlt offensichtlich der Wille in der Bundes- und Landesregierung. So werden seit Jahren Bundesmittel nicht eins zu eins an die Stadt Eisenach weitergeleitet. Dies betrifft unter anderem die Einführung der Chip-Pflicht für Hunde, das Kinderbetreuungsfinanzierungsgesetzes oder die Kosten nach SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung).

II. Fragestellung

1. Für welche Haushaltspositionen der Stadt trifft diese Einschätzung zu?
2. Wie viel Euro gehen der Stadt durch die Nichtweitergabe von Bundesmittel so verloren?
3. In wie weit wird sich die Oberbürgermeisterin dafür einsetzen, dass Bundesmittel in Zukunft auch eins zu eins an die Stadt weitergeleitet werden?

Uwe Schenke
Mitglied der DIE LINKE-Stadtratsfraktion